



Mit Corporate Governance ...

... vertieften die Netzwerkerinnen am 28. März die Grundsätze „guter Unternehmensführung“. Im Rahmen der Treffen des unternehmerinnen forum niederrhein gelang es der Geschäftsführerin Barbara Bause und ihrem Team nicht nur einen außergewöhnlichen Veranstaltungsort mit der Burgruine Schloss Hertefeld zu gewinnen, sondern auch Prof. Dr. Annette Köhler als ebenso außergewöhnliche Expertin für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling von der Universität Duisburg-Essen.

Viele der Unternehmer- und Managerinnen ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, um noch vor Veranstaltungsbeginn die Führung durch die einzigartige niederrheinische Burgruine mitzuerleben. Die Schlossherren persönlich, Graf Friedrich zu Eulenburg und Hertefeld an der Seite seiner Frau, Gräfin Patricia, begleiteten die Teilnehmerinnen durch das prächtige Anwesen.

Auch das Thema Corporate Governance zeigte sich facettenreich und viel spannender, als es auf den ersten Blick vermuten ließ. Dies lag zum einen an der dynamischen Art der Präsentation des brandaktuellen Themas durch Prof. Dr. Annette Köhler, die es verstand, in ihrem Vortrag Zielsetzungen, Stand und Perspektiven von Corporate Governance aufzuzeigen. „Corporate Governance ist mehr als die öffentliche und hitzig geführte Diskussion um die Offenlegung von Vorstandsgehältern“, verdeutlichte die Professorin den insgesamt 50 interessierten Gästen.



Der Deutsche Corporate Governance Kodex ist seit 2002 gesetzlich verankert. Unternehmen, die sich dem Kodex verpflichten, setzen auf das Einhalten von Gesetzen und Standards, um so ihre Unternehmensführung in allen Bereichen transparent und so auch für die Öffentlichkeit verständlich zu machen. Mehr Transparenz und Mitarbeiterführungsqualität sind lohnende Standards in unserer Gesellschaft. Dies setzt voraus, Mitarbeiter/-innen nicht nur als Kostenpunkt zu sehen, sondern als wichtige Ressource im Unternehmen. Ein soziales Klima bindet wiederum gut ausgebildete Mitarbeiter/-innen ans Unternehmen. Von einem solchen positiven Aspekt konnte auch Heike Püttgen berichten, die in einem Netzwerkverbund von Landschaftsgartenarchitekten mit ihrem Unternehmen *Freiformat* auch Raum für einen Betriebskindergarten geschaffen hat. Solche und ähnliche Erfahrungen tauschen die Teilnehmer nach dem Vortrag in regen Diskussionsbeiträgen aus. Für Gabriele Coché-Schüer von der *Innos GmbH* ist zum Beispiel nicht ausgeschlossen, soziale Belange zu verfolgen und dennoch die strategischen Unternehmensziele im Blick zu halten.

Köstlich belohnt wurden die Unternehmerinnen und Führungsfrauen nach der

Veranstaltung durch Gabi Völlings und ihrem Team vom „*Petersilchen*“. Sie hatte eine kulinarische Reise durch Asien vorbereitet, die nicht nur dem Gaumen mundete, sondern auch ein Augenschmaus war.

Zwischen indonesischen Saté-Spießchen im Bananenblatt und einem leckeren Nachtisch im Moccatässchen gab es allerlei Leckereien.

Und ganz nebenbei präsentierte Ute Kosmell mit „*cake and more*“ ihr Geschick als Tortenkünstlerin mit einer variantenreichen Tortenkunstdekoration. Kleine mit Zuckerguss-Schmetterlingen geschmückte Törtchen für die Damen waren für einige zu schade, um einfach so hinein zu beißen. Sie nahmen den kleinen Frühlingsgruß zusammen mit ihren neuen Erfahrungen über Corporate Governance mit nach Hause.

unternehmerinnen forum niederrhein

